

Neuerungen in ThouVis 7.0 Arch

1. Zeichenfunktionen

- 1.1. Bei den Funktionen Rechteck, Polygon oder Vieleck können Sie wählen, ob dabei eine Liniengruppe, ein Polygonzug oder Einzellinien erzeugt werden.
- 1.2. In der Polygoninformation kann beim Wechsel vom gefüllten zum ungefüllten Polygon gewählt werden, ob dabei ein Polygonzug (neu) oder Einzellinien (bisheriger Standard) entstehen sollen.

2. Bemaßung

- 2.1. Neue Bemaßungsart „Maßkette senkrecht zu Referenzlinie“
- 2.2. Neue Bemaßungsart: „Winkel mit Winkelbogen“
- 2.3. Neue Bemaßungsart : „Automatische Maßkette“. Nach Angabe des Messbereichs (2 Klicks) und der Position der Maßlinien (1 Klick) sucht das Programm nach maßrelevanten Objekten und erstellt automatisch eine Maßkette mit allen Teilbemaßungen.
- 2.4. Die Größe des Symbols bei der Kotenbemaßung ist jetzt einstellbar.
- 2.5. Die Farbe für editierte Maßzahlen wird in der Zeichnung gespeichert.
- 2.6. Stellt man „Weiß“ als Farbe für die editierten Maßzahlen ein, werden diese Zahlen in der normalen Farbe der Bemaßung angezeigt, sind also nicht mehr als editierte Bemaßungen erkennbar.
- 2.7. Bei der Flächenbemaßung kann optional ein Putzabzug (einsetzbar) berücksichtigt werden.

3. Bitmapfunktionen

- 3.1. Bitmaps lassen sich polygonal beschneiden

4. Architekturfunktionen

- 4.1. Bei der Wandfunktion lässt sich die Länge der Wände optional auf Mauernennmaße begrenzen. Dabei stehen Außen- (auch Pfeilermaß), Anbau- (auch Vorsprungmaß) und Innenmaß (auch Öffnungsmaß) zur Auswahl.
- 4.2. Schraffiert Wände können direkt beim Erstellen mit einer Hintergrundfarbe hinterlegt werden.
- 4.3. Die Hintergrundfarbe von schraffierten Wänden lässt sich nachträglich ein-oder ausschalten und verändern.

5. Schnittstellen

- 5.1. Beim „Speichern als Bild oder für's Web“ kann gewählt werden ob der aktuelle Zeichnungsausschnitt (wie bisher) oder das aktuelle Blatt (jetzt neu) gespeichert werden soll. Wird das aktuelle Blatt gespeichert, können Sie die Auflösung in DPI wählen und das Programm ermittelt automatisch die richtige Größe in Bildschirmpunkten (Pixeln).
- 5.2. Die neue Winkelbemaßung (siehe 2.2) lässt sich im DVG- (nur Import) und GVG-Format (Im- und Export) übertragen.
- 5.3. Wenn in der Zeichnung mehrere Blätter definiert sind, lassen sich im Drucken-Dialog die zu druckenden Blätter auswählen und in einem Arbeitsgang drucken.
- 5.4. Beim Druck mehrerer Seiten als PDF werden jetzt alle Seiten in eine PDF-Datei geschrieben.

6. Textfunktion

- 6.1. Es wurden drei neue Platzhalter eingeführt für Koordinaten (x, y oder beide gleichzeitig)

7. Freihandzeichnen

- 7.1. Mit der neu eingeführten Freihandfunktion lässt sich mit der Maus oder dem Grafiktablett frei in der Zeichnung „malen“. Komplizierte Umrisse aus Vorlagen lassen sich mit der Freihandlinie wesentlich komfortabler übertragen als mit der Polygonfunktion.

8. Sonstiges

- 8.1. Bei Blattformaten A4 oder kleiner im Querformat kann bei eingeschaltetem Blattrand gewählt werden, ob der Heftrand an der langen (oben) oder der kurzen (links) Seite dargestellt werden soll.
- 8.2. Bei den Schnellzugriffs-Schaltflächen 1, 2 und 3 in den Katalogen wird jetzt im Hinweistext angezeigt, welche Verzeichnisse dahinter abgelegt sind.
- 8.3. Bei Verschieben des aktuellen Blattes lässt sich das Blatt vor dem Verschieben fangen, damit das Blatt genau positioniert werden kann.
- 8.4. Kantenfangen fängt jetzt auch auf Kanten von Farbverläufen
- 8.5. Das Programm wurde an Windows 10 angepasst.